



Studentischer Weihnachtsmarkt wird vegan

Studierende verkaufen vegane und fair gehandelte Crêpes

09.12.2019 | Heiße Getränke und ein leckeres Angebot an Essen gehören zu jedem Weihnachtsmarkt dazu. Dass das auch in vegan und nachhaltig geht, zeigen angehenden Wirtschaftsingenieure gemeinsam mit dem Referat für Nachhaltige Entwicklung der Hochschule Aalen beim studentischen Weihnachtsmarkt der UStA am Mittwoch, 12. Dezember, in der Aula der Hochschule. An ihrem Stand gibt es vegane Crêpes aus fairem Handel, die solchen mit tierischen Produkten in nichts nachstehen. Dazu gibt es heißen Grog.

Crêpe ohne Ei und Milch, schmeckt das überhaupt? Die Wirtschaftsingenieurwesen--Studierenden Philipp Flathau, Christian Romberg und Funda Özcan sind davon überzeugt. Im Rahmen des Projekts „veganes Catering“ unter der Leitung von Vanessa Vanni, Referentin für Nachhaltige Entwicklung der Hochschule Aalen, wollen sie beim studentischen Weihnachtsmarkt auf eine bewusste Ernährung hinweisen und folgen damit dem Trend zur veganen und fairen Lebenseinstellung.

„Ich bin durch die Medien auf die unwürdige Haltung und Schlachtung der Tiere aufmerksam geworden. Nun möchte ich in Zukunft auf weniger tierische Produkte zurückgreifen“, sagt Projektleiter Philipp Flathau. Er und seine Kommilitonen wollen beweisen, dass Veganes sehr gut schmecken kann und die Entstehung der Produkte unter fairen Umständen von großer Bedeutung ist. Beim studentischen Weihnachtsmarkt bieten sie vegane Crêpes in verschiedenen Varianten an, sei es mit Nuss-Nougat-Creme oder fairem Zimt und Zucker. Um die Stimmung etwas aufzuheizen gibt es zusätzlich „Hot Grog“ – ein heißer Schwarztee verfeinert mit braunem Rum und Zucker, der natürlich ebenfalls aus fairem Handel stammt.